

AUS LIPPE/OWL

„Verantwortungspartner für Lippe“ Startschuss gefallen

Die Pilotregion Lippe hat ihr Engagement in der Initiative „Verantwortungspartner für Lippe“ gestartet. Initiator ist die Bertelsmann Stiftung. Die IHK Lippe ist neben der GILDE Wirtschaftsförderung, Detmold, Partner bei dem Projekt. Knapp 80 Vertreter aus Firmen, sozialen Einrichtungen, Verbänden und Verwaltung kamen zu einer Auftaktveranstaltung in die IHK. Allen ist eines gemeinsam: sie wollen sich gesellschaftlich engagieren, vor allem für die Bereiche „Bildung, Beruf, Lebensqualität“ – so das offizielle Motto für die Initiative.

„Wir benötigen genügend Fachkräfte in Lippe. Diese müssen wir entweder selbst ausbilden oder aber neu für die Region begeistern. Das können wir nur gemeinsam erreichen“, ist Stephan Westerdick, Geschäftsführer der Unirez Informations-Technologie GmbH und Sprecher der Pilotregion, überzeugt. Und genau da will die Pilotregion ansetzen.

ERSTE IDEEN GIBT ES

Beim Auftakt am 25. Mai wurden erste Projektideen vorgestellt, die von einem Initiativkreis erarbeitet wurden. In vie-

len Bereichen seien Firmen bereits engagiert. Das ergab eine jüngste Umfrage der IHK Lippe, die Reinhard Hölscher, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG., kurz präsentierte. Daran müsse man anknüpfen, um Projekte voran zu bringen und „weiße Flecken“ zu füllen. Bernd Richter, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, stellte gemeinsam mit Ursula König, Schulleiterin der Hauptschule Blomberg, das Projekt Aubicom als Beispiel für gemeinsames Engagement von Unternehmen und Schulen für Bildung und Beruf vor. Und Arnd Paas von der Sparkasse Detmold machte zusammen mit Silvia Sackewitz vom Reit- und Fahrverein Bad Meinberg deutlich, welchen Beitrag z. B. die „Helferwochen“ der Sparkasse leisten können, um die Lebensqualität in der Region verbessern zu helfen.

MITMACHEN ERWÜNSCHT

In einem Punkt waren sich alle einig: bei dem Projekt sollen möglichst viele Unternehmen mitmachen, gerade auch die kleineren. Im Vordergrund stehen dabei nicht Geldspenden, sondern vielmehr Arbeits-, Sach- und Zeitengagement. Der Ansatz kommt gut an, wie Ergebnisse aus den drei bisherigen Pilotregionen Berlin/Brandenburg, Saarland und Heilbronn-Franken zeigen. Dort sind zahlreiche neue Kooperationen entstanden – mit sozialen Einrichtungen, Kommunen, Verbänden, Schulen oder Kindergärten. In einem ersten Arbeitstreffen der Verantwortungspartner für Lippe am 1. Juli sollen die Projekte und Ideen konkretisiert werden.



Engagieren sich für Lippe (v.l.n.r.): Rolf Heimann (Hess Natur-Textilien), Bernd Richter, Arved Lüth (Moderator), Rolf Merchel (GILDE) – obere Reihe
Ursula König, Reinhard Hölscher, Stephan Westerdick, Dr. René Schmidpeter (Bertelsmann-Stiftung) – mittlere Reihe
Axel Martens (IHK Lippe), Arnd Paas, Silvia Sackewitz, Kirsten Hirschmann (Sprecherin Pilotregion Heilbronn-Franken) – untere Reihe

Infos:

ANDREAS HENKEL (IHK Lippe)

Tel. 05231 7601-21 oder bei

ROLF MERCHEL (GILDE)

Tel. 05231 954111.